

Piratenpartei • Mülheim • Postfach 10 15 12 • 45415 Mülheim

An den Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr  
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und  
Mobilität

Ladungsfähige Anschrift  
Piratenpartei Deutschland  
Landesverband NRW  
Pflugstraße 9a  
10115 Berlin

Postfach 10 15 12  
45415 Mülheim  
Fax: 02588 – 9199295  
muelheim@piratenpartei-nrw.de  
www.piratenpartei-muelheim.de

Ansprechpartner	Funktion	E-Mail Adresse	Datum
		muelheim@piratenpartei-nrw.de	08.05.2012

## Antrag gemäß § 24 der Gemeindeordnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

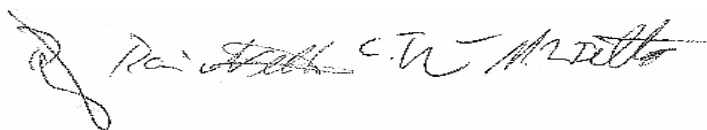
wir, Christian Diedler, Rainer Peter Nelbach, Carsten Trojahn und Marco Welter, stellen gemäß §24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen den Antrag, die umgehende Sanierung und Reaktivierung des gesamten Streckenabschnitts der Straßenbahn zwischen Flughafen und Hauptfriedhof in Mülheim zu beschließen.

Die Verkehrsanbindung des Stadtteils Raadt auf dem Schienenweg bietet gegenüber dem Busverkehr erhebliche Vorteile, vor allem durch die vom Individualverkehr unabhängige Trassierung. Hierdurch ergibt sich eine attraktive, schnelle und sichere Anbindung des Flughafenviertels an das übrige Stadtgebiet. Ferner ist mit einem höheren Fahrgastaufkommen zu rechnen, das aus der zukünftigen Nutzung des Flughafengeländes resultiert.

Das bestehende Provisorium des Schienenersatzverkehrs durch einen Bus hemmt den Verkehrsfluss des Individualverkehrs auf der Zeppelinstraße in nicht unbeträchtlichem Umfang. Außerdem schlägt sich der durch den Buspendelverkehr bedingte Umstieg in die Straßenbahn negativ auf die Attraktivität des Nahverkehrsangebotes nieder, sofern der Umstieg vom Bus auf die Straßenbahn und vice versa überhaupt möglich ist, da der Anschluss häufig nicht abgewartet wird. Der seit der Stilllegung des Schienenverkehrs im besagten Abschnitt am 1. April 2012 notwendige Personal- und Fahrzeugmehrbedarf führt darüber hinaus zu permanent zusätzlichen Betriebskosten.

Daher fordern wir den umgehenden Beschluss auf Wiederherstellung eines verkehrssicheren Zustandes sowie die Reaktivierung des Schienenverkehrs auf der gesamten Trasse. Gleichzeitig sind die bestehenden Haltestellen (Horbeckstraße, Windmühlenstraße und Flughafen) nach heutigem Standard aufzuwerten. Hierzu zählen eine bedarfsgerechte Beleuchtung, Wartehäuschen mit Sitzgelegenheiten, die Errichtung dynamischer Fahrgastinformationssysteme (DFI) und die Anhebung der Bahnsteige auf Kapniveau mit dem Ziel, künftig sinnvoll Niederflurfahrzeuge einsetzen zu können. Im Zuge der Umbaumaßnahmen ist die Auffassung der Haltestelle Parsevalstraße zu prüfen, da sich in circa 300 Meter Entfernung die Haltestelle Horbeckstraße befindet, die zentraler an den Wohngebieten im selben Einzugsgebiet liegt. Im Rahmen der Haltestellenmodernisierung ist eine kombinierte Bus- und Straßenbahnhaltestelle am Endhaltepunkt Flughafen zu forcieren, um den Umstieg von der Straßenbahn auf die Essener Buslinie 145 und umgekehrt zu erleichtern.

Mit freundlichen Grüßen verbleiben



Christian Diedler, Rainer Peter Nelbach, Carsten Trojahn und Marco Welter

1. Vorsitzender	Michele Marsching
2. Vorsitzender	Kai Schmalenbach
Pol. Geschäftsführer	Alexander Reintzsch
Schatzmeisterin	Nadine Krämer
Verwaltungspirat	Carsten Trojahn
Verwaltungspirat	Jörg Franke
Verwaltungspirat	Dennis Westermann